Entfesselte Elemente.

Beschreibung der Zerstörung Heppner's.—Die Todtenliste.

Geldsammlung für den Zeugen Ewen und seine Familie.

Aus Turnerkreisen.

Die Todtenliste.

Spokane, Wash., 17. Juni.

Aus Echo, Ore., wird über die Katastrophe in Heppner berichtet: R. J. Tooter aus Portland war zur Zeit in Heppner. Er erzählt, daß die Wasserfluth die Bewohner von Heppner um 5 Uhr 30 Minuten überraschte, während die meisten bei der Abendmahlzeit saßen. Dies geschah so plötzlich, daß für Diejenigen, welche die Fluth mit sich fortriß, nichts gethan werden konnte Ganze Gebäude, Läden und Wohnhäuser wurden in einem Nu von der Gewalt der anstürmenden Wassermassen eine Strecke fortgeführt, bis sich ihnen irgend ein Hinderniß entgegenstellte. Das Städtchen hatte eine Einwohnerzahl von 1500 Seelen, doch nur etwa die Hälfte davon war nach dem Unglück lebendig zur Stelle. Von den Vermißten mögen Manche sich nach den Hügeln geflüchtet haben, doch die Meisten sind jedenfalls ertrunken.

Es war um 5 Uhr Nachmittags, als westlich von der Stadt sich dunkle Wolken zusammenzogen. Ein Gewittersturm war im schnellen Anzuge begriffen. Nach einem furchtbaren Donnerschlage stürzten die Gewässer massenhaft in den Willow Creek, etwa 6 Meilen von der Stadt entfernt und in kurzer Zeit hatte die Wasserwand die Stadt erreicht, um mit furchtbarer Gewalt alles zu überfluthen. Leute, welche sich zur Zeit auf der Straße befanden, eilten auf die benachbarten Hügel, nachdem sie ihre Nachbar durch ihr Geschrei gewarnt hatten. Einige Väter und Gatten, welche ihre Angehörigen zu retten suchten und wieder zurückgeeilt waren, theilten das Schicksal Derjenigen, die sie in Sicherheit bringen wollten. Nur wenige von den Verunglückten, welche von der Strömung fortgerissen wurden, konnten durch zugeworfene Seile gerettet werden. Als Toofer die Stadt verließ, waren bereits 50 Leichen geborgen.

Spokane, Wash., 17. Juni.

Ein junger Mann Namens Leslie Matlock war der Held des Tages. Mit den thalabwärts stürzenden Gewässern dicht hinter sich ritt er in halsbrechendem Galopp nach Lexington, einer kleinen Stadt auf dem Pfade der Fluthwelle und es gelang ihm, zur rechten Zeit anzukommen und die Leute zu warnen, welche auf den benachbarten Hügeln Sicherheit fanden. Es blieben von Lexington nur zwei Häuser stehen.

Nachstehend folgt eine Liste der Todten, welche geborgen wurden, und der Vermißten:

James Mattlock, Frau Tom Mattlock, J. S. Hocket und zwei Kinder, Sohn von William Ayres, W. W. Allen, Frau und Tochter, Mandy Jones, Frau James Jones, A. C. Creiger, Percy Dawson nebst Baby und zwei Knaben, Frau Nora Florein, Frau Ada Curtis und Baby, Frau C. D. Redfield, —Kernan, Vashti Andrews, Pearl Jones und Familie, James Willis, Fred Krug und vier Kinder, Herr und Frau Dawson und vier Kinder, Familie Stolter, Tom Howard nebst Frau und drei Kindern, McBride, Familie von sechs, Herrmann nebst Frau und Vater, Liptz und Kind, Abe Wells und Frau, Frau Ashbaugh und sechs Kinder, Dr. McSward, — Chrisman, Geo. Thorton nebst Frau und Kind, Frau Keithley und Großsohn, Herr und Frau Gunn, Frau Padberg, Maud Lelefer und Mutter, Grover Wright, Herr und Frau Lang nebst fünf Kindern, Ora Roberts, Maude Keithley, Frau Robert Hynde und zwei Kinder, Fred Orley, Alice Boylus, Wilber Beard und Familie, Florence French, Zedda McDonald, Nellie Howard, Fred Willis, Ed. Reef nebst Frau und Baby, Präs. Looney, Frau Henby, R. O. Hart und Frau, Familie Jenkins, Charles McLarey's Kind von Pendleton, Frau Estes und Tochter, Eunice Briggs, Frau Clyde Wells, Andrew Peterson von Hillsboro, — Kelly, unbekannter Knabe, J. J. Harris, Frau Woodward, Frau N. Davis, Frau Elizabeth Wills und Tochter, Frau Adams, Familie von George Swiggert, D. James nebst Frau und Tochter, J. L. Meyers, T. W. Ayres, Frau Beach Hynd, Hazel Hynd, Frau Guy Boyd, — Fischer von Spray, Frau C. L. Andrews und vier Kinder, Dr. K. F Vaughn und Frau, Frau C. A. Rhea, Frau Lloyd Estes, Frau William Meyers jr. und vier Kinder, Frau Abrams und Tochter, Frau J. Woodward, — Banks und Frau, John Steer von Portland, W. A. Peterson, J. M. Cooley, Assessor W. L. Daling und Frau, Frau Church, B. Gentry, drei Japanesen, 7 Chinesen, Frau Guerdane, George Kentzley und Frau, Frau O. C. Boyd und drei Kinder, A. S. Weld, Harry Wells und Geo. Wells, Frau Clyde Wells, Frau Curtis und Kind, Frau Nora Adkins, Baby von J. K. Carr, Frau Dave Hamilton und zwei Töchter, Herr und Frau James Jones und zwei Töchter, Harry Handley Frau und Kind, Bertha Frislow, Frau Lumshea.

Außerdem wurden die Leichen von 20 Fremden und kleinen Kindern geborgen, welche nicht identifizirt werden konnten.

Dalles, Ore., 17. Juni.

Die neuesten Telephonberichte lassen erkennen, daß durch die Katastrophe von Heppner viel mehr Menschen ums Leben gekommen sind, als Anfangs angenommen wurde. Man spricht jetzt von 500 Todten, während der materielle Schaden auf eine Million Dollars veranschlagt wird.

Für Ewen.

Lexington, Ky., 17. Juni.

Hiesige Zeitungen haben $300 für Kapt. Ewen zusammengebracht, dessen Hotel in Jackson durch Brandstiftung in Asche gelegt wurde. Man hat hier die Absicht, eine Massenversammlung abzuhalten und genügend Geld zusammenzulegen, um den einzigen Mann, welcher allen Drohungen zum Trotz als Zeuge für die Anklage auftrat, für seinen Verlust zu entschädigen.

Turnerisches.

Detroit, Mich., 17. Juni.

Zur Feier des goldenen Jubiläums des Sozialen Turnvereins von Detroit fand hier ein Bankett statt, dem eine große Zahl von Turnern aus Michigan und Ohio beiwohnten. Im Belle Isle Park wurde am Nachmittage ein Schauturnen abgehalten.

Jett's Onkel.

Jackson, Ky., 17. Juni.

Die Vertheidigung rief den County-richter Hargis, Jett's Onkel und den Führer der Hargis-Partei, auf den Zeugenstand. Hargis will von seinem Laden aus gesehen haben, daß Jett und White erst nach der Schießerei auf der Scene erschienen. Die Person, welche Marcum tödtete, sei ihm vollständig unbekannt. Im Kreuzverhör mußte er zugeben, daß weder er noch der Sheriff Callahan, welcher sich zur Zeit in seinem Laden befand, sich die geringste Mühe gaben, den oder die Thäter zu verfolgen und das Rathhaus zu diesem Zweck zu durchsuchen.

Eaton's Brief.

Washington, 17. Juni.

George E. Eaton, Kassirer einer Privatbank in Corning, N. Y., ist wegen Bestechungsversuchs von Bundesbeamten in Haft genommen worden. An einen Beamten des Schatzamtes hatte Eaton einen Brief geschrieben, in welchem er diesem einen Bauplatz für eine Postoffice, welcher $15,000 kosten sollte, zum Kauf anbot. Eaton sagte in dem Brief, daß der Bauplatz ihn nur $3000 kostete, daß er von dem Profit nur $1000 beanspruche und geneigt sei, dem Beamten alles Uebrige zukommen zu lassen. Dieser Brief wird jetzt als Beweismaterial gegen ihn benutzt.

Illinoiser Desperado.

Pittsfield, Ill., 17. Juni.

Fred Mink, der Mörder von Newton Harris und Sarah Mink, hat sich endlich gestern Abend dem Sheriff ergeben. Er wurde in der Obhut von 50 Sheriffs-Gehilfen und einer ganzen Kompagnie des 5. Miliz-Infanterieregiments nach Pittsfield gebracht. Erst geberdete er sich, als ob er den „berühmten" Oregoner Desperado Tracey nachahmen wollte; aber als er, von einer großen Sheriffs-Mannschaft und Milizen verfolgt und von Schaaren erregter Farmer mit einem Lynchgericht bedroht, einsah, daß er keine andere Wahl hatte, als Ergebung oder Tod, besann er sich doch eines Anderen.

Mink ist erst 21 Jahre alt und ein richtiger „Dime"-Novellen-Charakter. Er hatte den Farmer Newton Harris erschossen, nachdem er mit ihm wegen seiner, Minks, Aufmerksamkeiten für Harris' Tochter Streit gekriegt hatte. Von Nachbarn verfolgt, versteckte er sich gut, floh dann nach der Wohnung seines Vaters und erschoß dort seine Stiefmutter Sarah Mink, worauf er alle anderen Anwesenden, einschließlich eines Hilfs-Sheriffs, zwang, ihm die Hand zu schütteln, und erklärte, er wolle noch drei Anverwandte seiner Stiefmutter umbringen. Seine Festnahme erfolgte schließlich auf einer Farm seines Onkels Jerry Mink in einer Scheune.

Keine Anklage.

Jackson, Ky., 17. Juni.

Die Großgeschworenen, welche die auf Brandstiftung lautende Klage gegen Joseph Crawford und Edward Thorpe zu untersuchen hatten, erstatteten Bericht und empfahlen die Entlassung der Gefangenen. Bereits vorher war die allgemeine Ansicht dahingehend, daß wegen der Brandstiftung Niemand verklagt werden würde.

Wetter und Getreide.

Washington, 17. Juni.

In dem wöchentlichen Berichte des Wetter-Bureaus heißt es:

Die mit dem 15. Juni zu Ende gegangene Woche war außerordentlich kühl in allen östlich der Rocky Mountains gelegenen Distrikten. Im oberen Missourithale kamen starke Fröste vor, und leichte Fröste wurden südwärts bis tief in Tennessee hinein verspürt. Unter diesen Umständen war das Wachsthum der Vegetation ein langsames, aber da das Wetter trocken war, so konnte die Bestellung der Felder, wo immer man damit im Rückstande war, gute Fortschritte machen. Die Dürre im Osten wurde durch schwere Regengüsse beseitigt. An der Pacific-Küste herrschte im Allgemeinen günstiges Wetter. Im nördlichen Theile der mittleren Stromthäler bleibt noch viel Welschkorn zu pflanzen. Dasselbe ist überall weit zurück.

Die Winterweizen-Ernte ist überall im Süden im Gange und erstreckt sich bis nach den südlichen Theilen von Kansas, Missouri, Illinois, Indiana und Virginia. Im nördlichen Illinois hat der Winterweizen einige Fortschritte gemacht, aber sonst im Allgemeinen haben Insekten und Rost überall mehr oder weniger Schaden angerichtet.

Der Frühjahrs-Weizen steht im Allgemeinen gut, nur in einigen Theilen der Dakotas wird über Mangel an Regen geklagt. Im südlichen Theile der Frühjahrsweizen-Gegend ist der Stand ein vielversprechender.

Hafer hat im unteren Missouri- und oberen Mississippi-Thale gute Fortschritte gemacht. In Michigan steht er weniger gut; für Indiana und Pennsylvania ist nur ein leichter Ertrag zu erwarten.

Mit Ausnahme von Michigan, dem Ohio-Thale und den mittelatlantischen Strecken, wo eine schwache Ernte angezeigt erscheint, sind die Aussichten für die Heuernte fortgesetzt sehr gute.

Vom Arbeitsmarkt.

Scranton, Pa., 17. Juni.

Die Konvention der Grubenarbeiter hat eine Resolution angenommen, wonach die drei Vertreter in der Berathungsbehörde nicht durch allgemeine Abstimmung, sondern einzeln von den drei Distrikts erwählt werden sollen. Ferner wurde beschlossen, in Zukunft alle Beschwerden sofort der Berathungsbehörde vorzulegen. Der drohende Streik wird durch diese Beschlüsse vermieden.

Präsident Mitchell erklärte der Konvention, es sei noch keine neue Lohn-Erhöhung fällig; der Durchschnittspreis der Kohle sei noch nicht höher, als $4.52; Ende Juni aber werde er $4.62 erreicht haben, und alsdann seien die Kohlengräber zu einer zweiprozentigen Lohn-Erhöhung berechtigt. Er habe die betreffenden Zahlen gesehen und halte dieselben für richtig.

Denver, Col., 17. Juni.

Der Vollzugs-Ausschuß des Westlichen Grubenarbeiter-Verbandes nahm eine Reihe Resolutionen an, in denen Präsident Roosevelt schwer dafür getadelt wird, daß er Bundes-Truppen nach Morenci, Arizona, zur Unterdrückung von Ruhestörungen in Verbindung mit dem Bergleute-Ausstand wegen der Art der Durchführung des Achtstunden-Gesetzes beorderte. Es wird in den Resolutionen gesagt, der Präsident habe auch in seiner Eigenschaft als Mitglied der Brüderschaft der Lokomotiv-Heizer sich des Verraths an den Prinzipien der organisirten Arbeit schuldig gemacht. Und zum Schluß werden die Arbeiter der ganzen Nation aufgefordert, „auf dem politischen Schlachtfelde von 1904 sich zu schaaren und das Bürgerrecht anzuwenden, um am Stimmkasten ein System zu stürzen, welches zu seiner Aufrechterhaltung und Verewigung die mörderischen Werkzeuge des Barbarismus erfordert!"

Ironton, O., 17. Juni.

Die Angestellten der Citizens, der Peoples und Lawrence Telephone Co. hier und in Ashland, Catlettsburg, Russell und Wurtland, Ky., streiken. Sie behaupten, daß ihre Arbeitgeber Nichtgewerkschaftler importiren und Anerkennung der Gewerkschaft verweigern. Auch die „Hello-Mädel" haben sich dem Streik angeschlossen.

Pittsburg, 17. Juni.

Die Aussperrung, welche vom Meister-Kontraktoren-Verband verhängt wurde und etwa 50,000 Mann in den Bau-Gewerken in Mitleidenschaft zog, ist wieder aufgehoben. Die Arbeitgeber kamen zu der Ansicht, daß es nicht nöthig sei, solche drastische Maßnahmen anzuwenden, um eine Verständigung zwischen den Steinmaurern und den Backsteinlegern herbeizuführen.

Selbstmord.

New York, 17. Juni.

Frank Dean, Vize-Präsident der Seabord National Bank, beging in seiner Wohnung in Orange, N. J., Selbstmord. Dean war 40 Jahre alt. Er hatte eine kranke Frau und sein 12 Jahre alter Sohn litt an einer Lungenentzündung.

Eisenbahnarbeiter verunglückt.

Cheyenne, Wyo., 17. Juni.

Vier Eisenbahnarbeiter, welche für die Kontraktoren Kilpatrick Bros. beschäftigt waren, wurden durch einen Unfall getödtet. Ihre Namen sind nicht bekannt.

Der Postskandal.

Washington, 17. Juni.

Die Bundesgroßgeschworenen setzen Untersuchungen über die Korruption im Postamt fort. Gegen zwei Personen, deren Namen nicht in Erfahrung gebracht werden konnten, wurden Haftbefehle erlassen.

Nach Kiel.

Washington, 17. Juni.

Das vom Marinesekretär heute veröffentlichte Fahrprogramm des europäischen Geschwaders ergiebt, daß dieses am 23. d. M. von Southampton nach Kiel abgehen und dort eine Woche verweilen wird, um dann wieder zu einwöchentlichem Aufenthalt nach Portsmouth zurückzukehren.

LEDERMAN BROS.

Süßcorn.

Alfalfasamen, pro Bushel	$8.25
Hiergezogener Alfalfasamen, pro Bushel	9.25
Cane Seed, pro Bushel	.60
Gewöhnlicher Millet, pro Bushel	.65
Grasmähersicheln, passen in irgend eine Grasmähmaschine	2.50
Einzelne Messer für Sicheln, das Stück zu	.05

Wir können Euch eine Sichel liefern für irgend welche Machart von Selbstbindern.

Wagenschmiere, Nägel, Stallthüren-Hänger, sowie die Louden Heugeräthschaften.

Drahtgewebe, Fliegenthüren, Fliegenfallen.

LEDERMAN BROS.

Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in

Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in **jeder** Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska, (Telephon-Nummer: 82) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Faß- und Flaschenbier in **großen** oder **kleinen** Quantitäten für Nah und Fern **prompt** aus.

Umstände ändern die Sachlage.

Letzten Sommer war Freund Lehmann's Leben weiter nichts wie ein Haufen Aerger, Verdruß, Schimpfen und Fluchen. Seither aber hat er sich einen unserer neuen verbesserten Rasenscheerer gekauft und das Leben scheint ihm jetzt wie ein langer süßer Traum und seine glücklichsten Stunden sind die, wenn er seinen Rasenscheerer über seinen Rasenplatz hinschiebt.

HEHNKE & CO.

THE NORTH-WESTERN LINE

The Only Double-Track Railway to Chicago

Fast daily train service via the Chicago, Union Pacific and North-Western Line from points in Nebraska to

Chicago and East

Five trains a day Omaha to Chicago, without change. Two trains daily between Omaha and St. Paul and Minneapolis.

The Best of Everything.

For rates, tickets and full information apply to agents Union Pacific R. R. or address

H. C. CHEYNEY, General Agent. Chicago & North-Western Ry, OMAHA, NEB.

UNION PACIFIC — THE OVERLAND ROUTE — WORLD'S PICTORIAL LINE

Die **A. O. D.** **5 Cent Cigarre** hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS, Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

Julius Gündel, Groß- u. Kleinhandlung in **Weinen und Liquören,** Grand Island, Neb.

Bestellungen von auswärts werden prompt ausgeführt.

Julius Gündel, Grand Island, Neb.

— Wenn Ihr Obstbäume pflanzt, wollt Ihr doch sicher sein daß Ihr auch diejenigen Sorten pflanzt die Ihr wünscht und nicht etwas anderes. Alle Bäume die Ihr von J. P. Windolph erhaltet, sind garantirt, namenecht zu sein.

Abonnirt auf den Anzeiger u. Herold.

Soeben erschienen!

23 Jahre Sturm und Sonnenschein in Süd-Afrika von **Oberst Schiel.**

Circa 550 Seiten, mit 20 Separatbildern, einer Karte u. einem Schlachtplan. **Elegant gebunden $3.35.**

Dies ist ein ausgezeichnetes Werk und besonders als Festgeschenk geeignet. Bestellungen werden entgegengenommen von

J. P. WINDOLPH, Box U. Grand Island, Neb.

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island, . . Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate" Eisenbahn.

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT FRENCH REMEDY

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advise free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist vollständig vergohren und abgelagert, wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es ist aus dem besten Malz, vorzüglichstem Hopfen u. reinstem artesischem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist stark und kraft-haltvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,
OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.